

Sonne liefert saubere Energie vom Dach

Alternative Energie | Gemeinde Berg lässt zwei Photovoltaikanlagen auf dem Sammelzentrum und dem Kindergarten installieren.

Von **Josef Rittler**

BERG | Wie viele Gemeinden in unserem Bezirk setzt auch Berg verstärkt auf alternative Energiegewinnung. Aktuelles Projekt ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf dem weitläufigen Dach des Abfall-Sammelzentrums und auf dem Dach des Kindergartens. Die Gemeinde vermietet die Dachfläche, mit der Errichtung beauftragt wurde das auf die Gewinnung alternativer Energien spezialisierte Unternehmen „PRO-FES“, die in das Projekt rund 100.000 Euro investiert. „So entsteht für die Gemeinde kein administrativer Aufwand“, erläutert Bürgermeister Georg Hartl.

Genutzt wird der gewonnene Strom auf unterschiedliche Weise. Der vom Sammelzentrum fließt zur Gänze ins Netz, der vom Kindergarten versorgt zunächst den Strombedarf des Kindergartens, nur Überschüsse werden ins Netz eingespeist. „Wir ersparen uns dadurch Stromkosten in Höhe von 1.600 Euro im Jahr“, berichtet Vizebürgermeister Andreas Hammer, der seitens der Gemeinde

für die Durchführung des Projektes verantwortlich zeichnete. Zusätzlich lukriert die Gemeinde noch Mieteinnahmen für die Anlagen.

Die Gemeinde will den Weg Richtung sauberer Sonnenenergie konsequent fortsetzen: Auf der Kabine des Sportplatzes soll ebenfalls eine Anlage errichtet werden, eine zweite soll noch

im Sammelzentrum errichtet werden, wenn dieses erweitert wird.

Einen weiteren positiven Aspekt der Sonnenenergie hebt Umweltgemeinderätin Christa Hartl hervor: „Die Photovoltaikanlagen tragen dazu bei, dass weniger fossile Energie verbraucht wird, was wiederum unserer Umwelt zugute kommt!“



Setzen auf saubere Energie (v. l.): Umweltgemeinderätin Christa Hartl, Vizebürgermeister Andreas Hammer und Bürgermeister Georg Hartl vor der bereits fertiggestellten Photovoltaikanlage auf dem Sammelzentrum.

Foto: Rittler

Zum Thema

○ Mit einer Photovoltaikanlage wird Sonnenenergie mithilfe von Solarzellen in elektrischen Strom umgewandelt.

○ Gemessen wird die Leistung einer Photovoltaikanlage in kWp. Die Abkürzung steht für „Kilowatt Peak“, und stellt die durchschnittliche Leistung einer Anlage dar. Das heißt, dass eine Anlage mit einem Wert von 1 kWp im Jahr etwa 1.000 kW Strom erzeugen kann.

○ Die Lebensdauer einer Anlage beträgt rund dreißig Jahre, dann sinkt die Leistung sukzessive sehr stark.

**HEUTE
NEU**

**Das „Gedenkjahr 2014“
im ORF und Iris Berben über den
Wagner-Film „Der Clan“**